

Yu-Gi-Oh!

New Battle City

Von Horus

Kapitel 3: Alte Bekannte

Das Turnier der Phoenix Technologies läuft gerade erst drei Stunden und schon sind über zwanzig Duellanten ausgeschieden. Darunter auch Para, Dox, Panic und Tristan. Während Yugi alleine auf Elementskartenjagd ist, hat sich dem Team von Joey und Mai ein dritter Duellant hinzugefügt. Sein Name ist Leo. Aber das ist nicht das einzige Team in Domino. Auch Duke, Tea und Serenity haben ein Team gebildet und suchen nach Duellanten.

Watari, Yugis letzter Duellgegner geht enttäuscht in eine Gasse, wo ihm eine junge Frau mit kurzen, roten Haaren entgegen kommt. Er schaut zu ihr und sagt: "Ich brauche eine neue Chance." Tala schaut böse und brüllt ihn an: "Du hast totalen Mist gebaut! Phoenix sagte, du sollst Yugi helfen und Taichiro besiegen. Und du machst das genaue Gegenteil!" Sie geht auf ihn zu und klopft ihm auf den Kopf. Watari will sich entschuldigen, doch Tala kommt ihm zuvor: "Phoenix möchte seine Drachen wieder haben. Er hat selbst begonnen an dem Turnier teilzunehmen. Er braucht sie. Du bekommst diesen weißen Drachen. Er ist von seinem kleinen Bruder. Außerdem soll ich dir das hier von Phoenix geben." Sie reicht ihm eine Feuerkarte und geht wieder in die Gasse. Watari starrt die Karte an und flüstert: "Eine zweite Chance."

Etwa zur selben Zeit fliegt ein Hubschrauber der Kaiba Corporation über der Stadt und landet schließlich auf einer Wiese in Domino. Seto Kaiba und sein Bruder steigen aus und der Hubschrauber startet wieder. Kaiba schaut sich um und murmelt: "Seh dir dieses Gesindel an, Mokuba." Mokuba schaut sich ebenfalls um, greift zu Setos Hosenbein und zupft etwas daran. Seto bemerkt es und sieht in die Richtung, in die Mokuba auch schaut. Dort erblickt er einen alten Bekannten, der auf ihn zukommt. Kaiba sieht ihn nur an und sagt: "Raritätenjäger." Seeker antwortet: "Ja. Immernoch. Leider zu blöd, dass man ein Teil der Exodia nicht mehr öfter als einmal im Deck haben darf. Aber für dich wird es reichen, Kaiba." Seto grinst kurz, greift in seine Tasche, holt sein Deck heraus und legt es in seine Dueldisc. Dann entfernt er sich etwas und sagt laut: "Ich setze meine Licht-Elementskarte!" Seeker stellt sich ihm gegenüber und ruft zurück: "Ich setze meine Erd-Elementskarte! Beginnen wir mit dem Duell."

Yugi ist derzeit auf einer der Hauptstraßen von Domino. Er hat sich ein paar Boosterpakete gekauft und schaut sich seine neuen Karten an. "Ein paar von denen könnte ich gut für mein Deck gebrauchen", sagt er und geht weiter.

Leo hat sich kurz von seinem neuen Team getrennt, um eine öffentliche Toilette zu benutzen. Doch gleich, wo er wieder rauskommt, steht ein Mann mit einem vernabten Gesicht vor ihm. Sie gucken sich erstmal gegenseitig an, bis der Vernabte sich vorstellt: "Guten Tag. Ich heiße Arkana. Ich habe beobachtet, wie sie in ihrem letzten Duell den Schwarzen Magier aktiviert haben. Ich würde ihnen gerne zeigen, wer der besser Magier von uns beiden ist. Ich fordere sie zu einem Duell heraus. Ich setze meine Feuerelementkarte!" Leo schaut Arkana verwundert an und fragt ihn: "Hast du hier draußen etwa nur auf mich gewartet? Vor der Toilette? Du hast mich beobachtet? Du hast mich verfolgt? Ich nehme deine Herausforderung gerne an. Ich setze meine Finsterniselementkarte. Hast du einen bestimmten Ort ausgewählt, oder darf ich den Ort wählen?" Arkana lächelt kurz und antwortet: "Ich habe bereits einen Ort gefunden. Folgen sie mir." Arkana geht und Leo folgt ihm. Joey und Mai sehen dies und folgen ihnen unauffällig.

Kaiba und Seeker beginnen nun mit ihrem Duell. Die Dueldiscs zeigen für beide Duellanten 8000 Lebenspunkte an. Als Seto dies erblickt murmelt er wieder: "8000 Lebenspunkte. Sind wir hier im Kindergarten, oder was?" Seeker beginnt und zieht eine Karte. Nun spielt er ein Monster im Verteidigungsmodus und eine weitere Karte verdeckt. Kaiba ist am Zug. "Ich spiele zwei Karten verdeckt und den Vorse-Angreifer (1900/1200) im Angriffsmodus! Dann greife ich dein Monster an!" Seeker deckt sein Monster auf und sagt: "Da Sangan auf meinen Friedhof wandert, darf ich mir ein Monster mit weniger als 1500 Angriffspunkten aus meinem Deck suchen und auf die Hand nehmen. Anschließend muss ich mein Deck mischen. Ich entscheide mich für den Rechten Arm der Verbotenen." Kaiba schaut die Karte entsetzt an und flüstert das Wort: "Exodia." Der Raritätenjäger sieht das Entsetzen in Kaibas Gesicht und fragt ihn: "Was ist los, Kaiba? Angst?" "Nein. Die Exodia stellt kein Problem für mich da", antwortet er und führt seinen Satz in Gedanken weiter, "wenn ich wüßte, wie viele Teile er schon auf der Hand hat und wie ich sie auf seinen Friedhof bekomme."

Arkana führt Leo in eine große, verlassene Lagerhalle. In der Mitte der Halle ist eine kleine Arena. Leo, dem das alles merkwürdig vorkommt, stellt nun eine misstrauische Frage: "Willst du etwas besonderes von mir?" Arkana schaut ihn an und antwortet: "Ja. Wenn du verlierst, bekomme ich deinen Schwarzen Magier." Der Herausgeforderte stellt sich in die Arena und stellt wieder eine Frage: "Und was ist, wenn ich nicht will?" Der ehemalige Magier geht ebenfalls in die Arena und antwortet: "Dann bekommst du auch keine Elementkarte gratis dazu, wenn du gewinnst. Ich setze in dem Fall, dass du deinen Schwarzen Magier setzt, meine Erdelementkarte." Leo nickt und aktiviert seine Dueldisc. Das Duell beginnt. Arkana zieht seine erste Karte. "Perfekt. Der Trick mit den angeschnittenen Seiten ist einfach Klasse. So habe ich einen Schwarzen Magier gleich zu Beginn auf der Hand", denkt er und beschreibt seinen Zug laut, "Ich spiele zwei Karten verdeckt und Höllenwesepuppe (1600/1000) im Angriffsmodus." Leo zieht eine Karte und schaut sich sein Blatt an. Dann schaut er zu Arkana und sagt: "Ich muss passen." Auf Arkanas Gesicht zieht sich ein Grinsen und er zieht eine Karte. Nun legt er ein zweites Monster auf das Feld: "Ich spiele Ryu-Kishin-Macht (1600/1200) im Angriffsmodus und greife mit beiden deine Lebenspunkte direkt an!" Leos Lebenspunkte fallen rapide auf 4800. Nun zieht er eine Karte und legt sie in den Verteidigungsmodus. Arkana ist wieder am Zug und opfert seine beiden Monster für den Schwarzen Magier (2500/2100). Damit greift er dann Leos Monster an. Die

Inselschildkröte (1100/2000) wird zerstört.

Seeker ist wieder am Zug und zieht seine Karte. "Ich spiele Jirai Gumo (2200/100) in Angriffsmodus. Komm durch diese Verteidigung erstmal durch, Kaiba." Seto zieht nun seine nächste Karte und rüstet den Vorse-Angreifer mit der Axt der Verzweiflung aus. Die Angriffspunkte vom Vorse-Angreifer steigen auf die Weise um 1000 und stehen nun auf 2900. Nun greift Kaiba Jirai Gumo an. Doch Seeker aktiviert Ausgedehnte Ruine, die den Vorse-Angreifer auf der Stelle explodieren lässt. Kaiba schaut auf sein Blatt und legt schnell ein Monster in den Verteidigungsmodus. Nun zieht Seeker wieder eine Karte und denkt: "Perfekt. Schon drei Teile nach der dritten Runde." Er spielt ein Monster im Verteidigungsmodus und beendet seinen Zug. Kaiba zieht nun wieder seine Karte. Als Kaiba sieht, welche es ist, spielt er sie gleich verdeckt auf das Feld und legt ein weiteres Monster in Verteidigungsposition. Seeker ist nun wieder am Zug. "Ich spiele ein Monster im Verteidigungsmodus!" Kaiba kontert sofort: "Ich decke meine Fallenkarte auf! Vernichtungskarte! Ich opfere Saggi, den dunklen Clown (600/1500) und damit wird Jirai Gumo zerstört und alle anderen Monster mit mehr als 1500 Angriffspunkte in deinem Deck auch!" Der Raritätenjäger schwingt seinen Finger von links nach rechts und antwortet: "Nein, nein. Alle Monster von mir auf der Hand und dem Feld, die mehr als oder genau 1500 Angriffspunkte haben werden zerstört. Der Effekt gilt drei Runden lang." Kaiba schüttelt den Kopf: "Nein..." Seeker dreht sein Blatt um und Seto sieht drei Teile der Exodia. Aber kein Monster mit über 1500 Angriffspunkten. Da das andere Monster der Mystische Clown (1500/1000) war, ist das Feld leer. Kaiba zieht eine Karte, flippt sein Großes Auge (1200/1000), sortiert die obersten fünf Karten seines Decks nach seinen Vorstellungen und opfert das Große Auge für den Wilden Kaiser (1800/1600). Damit greift er Seekers Lebenspunkte direkt an. Sie sinken gleich auf 6200. Der Raritätenjäger zieht eine Karte und spielt Topf der Gier. Er zieht durch den Effekt der Karte zwei neue Karten und spielt beide verdeckt.

Leo ist am Zug. Er zieht eine Karte und setzt sein Pokerface auf. "Ich spiele Überläufer und hole mir deinen Schwarzen Magier! Dann opfere ich ihn für meinen Herbeigerufenen Totenkopf (2500/1200)! Ich greife deine Lebenspunkte direkt an!" Arkana kontert mit einer Fallenkarte: "Ich decke Magischer Zylinder auf! Der Angriff wird direkt auf deine Lebenspunkte umgeleitet!" Leos Lebenspunkte fallen auf 2300. Er schaut auf seine Karten und sagt: "Ich spiele Anmutige Barmherzigkeit! Sie erlaubt es mir drei Karten zu ziehen und zwei auf den Friedhof zu legen. Ich entscheide mich für meinen Schwarzen Magier und Kartenzerstörung. Dann spiele ich zwei Karten verdeckt und beende meinen Zug!" Arkana schaut zieht eine Karte und spielt sie aus. "Ich spiele ebenfalls Anmutige Barmherzigkeit. Allerdings werfe ich den Schwarzen Magier und Das Buch der geheimen Künste auf den Friedhof. Dann decke ich Ruf der Gejagten auf und hole mir den Schwarzen Magier wieder vom Friedhof. Ich opfere ihn dann für die Schwarze Magierin (2000/1700)! Durch die drei Schwarzen Magier auf dem Friedhof bekommt sie 900 zusätzliche Angriffspunkte! Ich greife nun deinen Herbeigerufenen Totenkopf an!" Leo deckt seine Fallenkarte auf und sagt: "Entschuldige bitte. Aber ich besitze auch einen Magischen Zylinder!" Arkanas Lebenspunkte gehen runter bis auf 5100.

Seto Kaiba ist am Zug und spielt Kartenzerstörung. Nachdem er seine neuen Karten gezogen hat, spielt er Wiedergeburt und holt sich einen Blauäugigen w. Drachen (3000/2500) vom Friedhof zurück, der durch die Kartenzerstörung dort gelandet ist.

Dann greift er Seekers Lebenspunkte direkt an. Sie fallen nun auf 3200 und durch den Wilden Kaiser wieder auf 1400. Seeker kontert aber mit einer Fallenkarte. "Ersatzsoldat holt bis zu drei Monster mit bis zu 1500 Angriffspunkten und ohne Effekt vom Friedhof auf die Hand zurück. Ich nehme natürlich meine drei Exodiateile und habe somit bereits vier zusammen. Kaiba grinst und sagt: "Von wegen. Ich spiele meine zweite Kartenzerstörung." Seeker ist geschockt und ruft: "Nein! Den Kopf der Exodia (1000/1000) bekomme ich nichtmehr von Friedhof zurück!" Seto kontert sofort: "Somit wäre die Sache mit der Exodia gelaufen."

Leo ist dran und legt ein Monster im Verteidigungsmodus. Arkana spielt Zwillingselfen (1900/900) im Angriffsmodus und greift das verdeckte Monster an. Es ist der Menschenfresserkäfer (450/600). Der neue Freund von Joey und Mai deckt zuerst Waboku auf und dann entscheidet er sich für die Schwarze Magierin, die von dem Menschenfresserkäfer zerstört werden soll. Nun spielt Leo Wiedergeburt und holt die Schwarze Magierin zurück auf das Feld. Mit lauter Stimme begleitet er seinen Zug: "Nun opfere ich noch meinen Herbeigerufenen Totenkopf und meinen Menschenfresserkäfer für die ultimative Vernichtungswaffe! Den Blauäugigen weißen Drachen (3000/2500)!" Arkana ersteckt sich und stottert vor sich hin: "Oh, mein Gott!" Leo hingegen grinst ihn an und antwortet: "Du darfst mich auch Leo nennen." Den folgenden Angriff überlebt Arkana mit satten 1100 Lebenspunkten. Er spielt sofort eine Zauberkarte. Ein großes Kreuz steigt hinter der Magierin aus dem Boden und schiebt sie in die Höhe. Im nächsten Augenblick ist das Mädchen an das Kreuz gekettet. Nun aktiviert Arkana Spalt. Dadurch, dass die Schwarze Magierin aus dem Spiel entfernt ist, ist der weiße Drache das schwächste Monster von Leo und wird somit zerstört. Jetzt spielt Arkana noch ein Monster in Verteidigung und beendet seinen Zug. Der aktuelle Stand ist (2300/1100).

Es steht (8000/1400) und Seeker ist am Zug. Er spielt Schwarzes Loch und Wiedergeburt auf Kaibas weißen Drachen. Damit greift er seine Lebenspunkte direkt an, die auf 5000 fallen. Nun spielt Kaiba den Herr der Drachen (1200/1100) im Angriffsmodus. Dann aktiviert er Drachenrufflöte, um sich die anderen weißen Drachen aus seinem Deck zu nehmen. Leider wird der Zug nicht anerkannt und Kaiba verliert 1000 Lebenspunkte. Seine Dueldisc sagt ihm, dass man zwei Drachen von der Hand ausspielen muss, wenn man Drachenrufflöte spielt. Seto schaut die Dueldisc mit zusammengekniffenen Zähnen an und flüstert: "Das mit dem Kindergarten nehme ich zurück. Man ist total eingeschränkt. Das macht dieser Phoenix nur, um mich zu schwächen und einen leichteren Sieg davontragen zu können. Ich werde ihn aber trotzdem besiegen!" Kaiba muss seinen Zug beenden und Seeker greift Kaibas Herr der Drachen mit dem weißen Drachen an, wodurch Kaiba nun noch 2200 Lebenspunkte hat. Nun zieht Kaiba eine Karte und grinst Seeker bitter an. "Diese Karte wird dir den Gnadenstoß versetzen", ruft er, spielt Überläufer und führt fort: "Ich opfer den weißen Drachen um den mächtigen Cybertech-Alligator (2500/1600) und greife deine Lebenspunkte direkt an!" Mit diesem Angriff steht es (2200/0) und Kaiba gewinnt das Match. Er erhält Seekers Elementskarte und geht mit Mokuba fort.

Leo ist am Zug. Leider hat er kein Monster auf der Hand, um sich vor Angriffen zu schützen. Er kann jedoch mit dem Mystischen Raumtyphoon die Magierin befreien. Aber das verdeckte Monster könnte sie dann zerstören oder auf Arkanas Hand zurückgeben. Er zieht langsam seine Karte und hält den Riesensteinsoldat

(1300/2000) in der Hand. "Ich spiele dieses Monster im Verteidigungsmodus und beende meinen Zug!", begleitet er seinen Zug. Arkana zieht eine Karte und opfert sein Monster für eine zweite Schwarze Magierin (2900/1700). Sie hat keine Probleme mit Leos steinigen Soldaten und besiegt ihn mit Links. Nun zieht Leo eine weitere Karte. "Ich spiele den Mystischen Jinn der Lampe (1800/1000) im Angriffsmodus! Zusätzlich spiele ich Mystischer Raumtyphoon, um meine Magierin von ihren Ketten zu befreien! Dann rüste ich sie mit Überwollender Hätschler aus, die ihre Angriffspunkte um 700 steigen lässt, womit sie auf 3600 stehen! Ich greife nun deine Magierin mit meiner an! Somit fallen deine Lebenspunkte auf 400! Nun kann dir mein Jinn den Rest geben!" Nach beiden Angriffen sinken die Lebenspunkte des ehemaligen Magiers auf 0 und der Magier selbst zu Boden. Leo geht zu Arkana und fordert die beiden versprochenen Elementkarten und bekommt sie ohne Widerworte.

Joey und Mai haben Leos Duell beobachtet. Die blonde Frau ist über den Vorsprung von Leo wenig begeistert und will versuchen ihn alleine einzuholen. Leo kommt aus der Lagerhalle und sieht Joey da stehen. "Wo ist Mai?", fragt er interessiert. Joey sagt ihm, dass Mai sich vom Team getrennt hat. Leo übergibt Joey seine Erd-Elementkarte, womit beide Teamkameraden drei Karten besitzen und gehen zurück zur Stadtmitte.

Etwa zur selben Zeit findet Mai sich vor Rena wieder. Beide halten ihre Dueldiscs bereit und setzen zwei Elementkarten.